

I 8030 0

Wartungsanweisung



Inspektionsplan nach GridCode Ereignissen



© INNIO Jenbacher GmbH & Co OG
Achenseestr. 1-3
A-6200 Jenbach, Austria
www.innio.com

1	Anwendungsbereich.....	1
2	Zweck	1
3	Wartungsintervall.....	1
4	Sicherheitshinweise.....	2
5	Zusätzliche Informationen.....	3
6	Arbeitsschritte.....	3
6.1	Generator, Motor und Gebäude inspizieren.....	3
6.2	Kupplung und Spannungsregler inspizieren	3
7	Revisionsvermerk	4

Die Zielstellen dieses Dokumentes sind:

Kunde, Vertriebspartner, Servicepartner, IB-Partner, Töchter/Außenstellen, Standort Jenbach

Eigentumsrechtlicher Hinweis von INNIO: VERTRAULICH

Die Informationen in diesem Dokument sind geschützte Informationen der INNIO Jenbacher GmbH & Co OG und deren Tochtergesellschaften und vertraulich. Sie sind Eigentum von INNIO und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht verwendet, an Dritte weitergeleitet oder vervielfältigt werden. Hierzu zählt auch, aber nicht ausschließlich, die Nutzung der Informationen zur Erstellung, Herstellung, Entwicklung oder Ableitung von Reparaturen, Modifizierungen, Ersatzteilen, Konstruktionen oder Konfigurationsänderungen oder deren Beantragung bei staatlichen Behörden. Wenn die vollständige oder teilweise Vervielfältigung genehmigt wurde, sind dieser Hinweis sowie der weitere Hinweis auf allen Seiten dieses Dokuments ganz oder teilweise zu vermerken.

GEDRUCKTE ODER ELEKTRONISCH VERMITTELTE VERSIONEN SIND NICHT KONTROLLIERT

1 Anwendungsbereich

Diese Inspektionsanweisung (I) gilt für folgende Jenbacher Gasmotoren:

- Baureihe 2
- Baureihe 3
- Baureihe 4
- Baureihe 6

2 Zweck

Diese Inspektionsanweisung (I) gibt das Wartungsintervall an und beschreibt die nachfolgende Tätigkeit:

- ⇒ Generator, Motor und Gebäude inspizieren

3 Wartungsintervall

Wartungsarbeit	Wartungsintervall	Durchführung ¹⁾
⇒ Generator, Motor und Gebäude inspizieren	Zustandsabhängig ¹⁾	K
⇒ Kupplung und Spannungsregler inspizieren	Zustandsabhängig ²⁾	INNIO

¹⁾ bei möglicher Betriebsmeldung B2831

²⁾ bei möglicher DIA.NE Warnung W3586

Gültig für:


- Baureihe 2: Wartungsplan A Wartungsplan B Wartungsplan C
- Baureihe 3: Wartungsplan A Wartungsplan B Wartungsplan C Wartungsplan D
- Baureihe 4: Wartungsplan A Wartungsplan B Wartungsplan D Wartungsplan E Wartungsplan P



- Baureihe 6: Wartungsplan A Wartungsplan B Wartungsplan D

*) Durchführung	Diese Spalte definiert, wer die Wartungsarbeit durchführt.
K	Diese Tätigkeit ist vom Kunden, INNIO oder einem von INNIO ausgewählten autorisierten Unternehmen durchzuführen.
INNIO	Diese Tätigkeit ist von INNIO oder einem von INNIO ausgewählten autorisierten Unternehmen durchzuführen.

4 Sicherheitshinweise


⚠ WARNUNG

 **Gefährdung durch unbefugte Inbetriebsetzung**
Schwere Verletzungen wie Schneiden, Quetschen oder Abtrennen oder Abscheren von Körperteilen durch unbeabsichtigten Kontakt mit drehenden oder beweglichen Maschinenteilen.


- Motor laut TA 1100-0105 abstellen.
- Motor gegen unbefugten Neustart laut TA 2300-0010 sichern.

⚠ WARNUNG

 **Personenschaden**
Wird keine persönliche Schutzausrüstung getragen bzw. die Sicherheitsvorschriften oder der Arbeitnehmerschutz nicht beachtet kann es zu Personenschäden kommen.

- Entsprechende Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Sicherheitsvorschriften laut TA 2300-0005 beachten.
- Hinweise zu Arbeitnehmerschutz laut TA 2300-0001 beachten.

⚠ WARNUNG

 **Tätigkeiten mit Risikopotential!**
Wird bei Tätigkeiten mit Risikopotential keine Risikoanalyse durchgeführt besteht die Gefährdung von Personen

- Die speziell für diese Wartungstätigkeit angefertigte **Risikoanalyse** muss im Zuge aller hier durchgeführten Tätigkeiten befolgt werden, um die allgemeinen Risiken zu entschärfen. Risikoanalysen sind zu finden unter information.jenbacher.com – Unsere Abteilungen - Service – Service Rubrik - EHS – Risikoanalysen.
- Zur Vermeidung von Risiken in Verbindung mit der Tätigkeit ist vor dem Arbeitsbeginn die **Short Duration Safety Checklist**, die jeder Servicemitarbeiter auf auswertigen Arbeitsstätten mitführen muss, auszufüllen.

5 Zusätzliche Informationen

Relevante Dokumente:

- TA 1100-0105 – Motorabstellung
- TA 2300-0001 – Arbeitnehmerschutz
- TA 2300-0005 – Sicherheitsvorschriften
- TA 2300-0010 – LOTO-Kit Anwendungsleitfaden

6 Arbeitsschritte

6.1 Generator, Motor und Gebäude inspizieren

Grund der Betriebsmeldung:

Auftreten einer Netzstörung welche am Generator eine definierte Spannungs-, Strom-, Frequenzänderung hervorruft.

Optische Inspektion:

- Das gesamte Generator Aggregat auf Leckagen oder Deformationen inspizieren.
- Im speziellen Halterungen, Flanschverbindungen und Kompensatoren inspizieren
- Grundrahmen von Motor und Generator auf bleibenden Versatz kontrollieren
- Gebäude und Fundament auf Risse oder Betonabplatzungen kontrollieren



Vor Wiederinbetriebnahme des Generator Aggregats muss darauf geachtet werden, dass ein betriebsfähiger Zustand wiederhergestellt ist.

6.2 Kupplung und Spannungsregler inspizieren

Grund der Betriebsmeldung:

Nach 5 schweren Netzstörungen welche einen Generator - Lastwinkel $>150^\circ$ verursacht haben.

Optische Inspektion der Kupplung:

- Deckel an der Kupplungsglocke entfernen.
- Inspektion der Kupplung auf Verformung und Risse.
- Elastomer im Inneren der Kupplungsglocke auf Abrieb oder Splitter überprüfen.
- Deckel an der Kupplungsglocke montieren.

Überprüfung Generator:

- Varistors und / oder Snubberresistors überprüfen.
- Dioden überprüfen.
- Referenzpunkt anfahren (Volllast mit definiertem Cos-phi).

- Erregerspannung messen und mit dem Wert im Erstinbetriebnahmedatenblatt vergleichen.
- Stator, Rotor, Erregermaschine überprüfen.
- Elektrische Prüfung – Isolationsmessung.



Vor Wiederinbetriebnahme des Generator Aggregats muss darauf geachtet werden, dass ein betriebsfähiger Zustand wiederhergestellt ist.

Wiederinbetriebnahme nach Netzstörung Wartungsanforderung (W3586):

- Gesamtanlage auf Dichtheit prüfen, besonders Schläuche, Leitungen, Armaturen, Kompensatoren (Sichtprüfung).
- Akustische Prüfung außergewöhnlicher Betriebsgeräusche.
- Besonderes Augenmerk auf Turbolader, Ansaugtrakt und Abgastrakt legen (Luftgemisch, Drosselklappe).
- Überprüfung der Flamm Sperre, falls eine Rückzündung aufgetreten ist.

7 Revisionsvermerk

Revisionsverlauf			
Index	Datum	Beschreibung / Änderungszusammenfassung	Experte Prüfer
2	30.04.2019	Strukturelle Anpassungen / Structural Adaption GE durch INNIO ersetzt / GE replaced by INNIO	Fallzberger F. <i>Pichler R.</i>
1	19.10.2012	Erstausgabe / First release	Bilek <i>Kruckenhauser Hirzinger</i>